



Zu den folgenden beiden Veranstaltungen
laden wir
alle Mitglieder und interessierte Gäste
herzlich ein:

„Wolfgang Paul – Der Teilchenfänger“

Besichtigung der Sonderausstellung im Deutschen Museum

Samstag – 15. Februar 2014 – 15⁰⁰ Uhr

Treffpunkt an der Kasse im Museumseingang (Ahrstraße 45)

Eintritt pro Person 3.50 €

Der erste Bonner Nobelpreisträger Prof. Wolfgang Paul war ab 1952 Direktor des Physikalischen Instituts, welches vor gut 100 Jahren auf dem Campus Poppelsdorf in der Nussallee 12 ein neues Institutsgebäude erhalten hatte (mit heute noch sehenswertem Treppenhaus!) – er wirkte nicht nur in oberirdischen Hörsälen und Experimentierlabors, sondern auch unterirdisch: Im Keller des Nachbargebäudes installierte er 1958 den ersten deutschen Elektronenbeschleuniger-Ring mit starker Magnet-Fokussierung, 1967 ersetzt durch ein leistungsfähigeres 2.3 GeV-Synchrotron. Und kurz vor Verleihung des Nobelpreises an Wolfgang Paul (1989) wurde der vom Synchrotron gespeiste ovale ELSA-Tunnel in Betrieb genommen, wo die Elektronen bis 3.5 GeV beschleunigt werden – sie flitzen bei jeder Umdrehung ein kurzes Stück unterhalb der Nussallee! Einzelheiten hierzu sowie zu weiteren Erfindungen und Aktivitäten von Prof. Wolfgang Paul können bei einem Rundgang durch das Museum mit Prof. W. Alt erkundet werden.

Besuch in Oberkassel

Führung durch das „Kleine Jüdische Lehrhaus“

mit Frau Gabriele Wasser

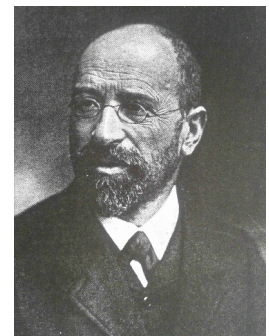
Samstag – 15. März 2014 – 15⁰⁰ Uhr

Treffpunkt: Königswinterer Str. 647, Hintereingang Jakobstr.

Erreichbar mit Linie 66 bis Oberkassel-Nord

Fußweg ca. 4 Min. Richtung Rhein

Seit mittlerweile 5 Jahren hält das Kleine Jüdische Lehrhaus die Geschichte der Juden am Rhein vor allem mit Bezug auf die Stadt Bonn lebendig. Dargestellt werden u.A. der Physiologe Prof. Nathan Zuntz (1847-1920) der untersuchte, welchen Einfluß Höhe auf den Menschen hat. Sein Großvater hatte zuvor (1837) die Kaffeerösterei Zuntz (Zuntz sel. Wwe) aufgebaut.



Führung durch die ständige Ausstellung (Eintritt ca. 5,00 €.-)
Anschließend kurzer Gang durch den historischen Ortsteil.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt ohne Haftung des Vereins.

Vorsitzender: Christian Kleist, Rochusstr. 263, 53123 Bonn. Tel: 0170-5245697

Das Poppelsdorfer Heimatmuseum, Sternenburgstr. 23, ist geöffnet Mi 9³⁰ – 11⁰⁰ und Do 14³⁰ – 16³⁰ außer in Zeiten der Schulferien.